

L03748 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 21. 2. 1927

,A. S.

WIEN, XVIII.

STERNWARTESTR. 71

Hrn Doctor Stefan Zweig  
5 Salzburg.  
Kapuzinerberg 5.

,Wien, 21. 2. 927

lieber und verehrter Herr Doctor, für Ihre guten und schönen Worte anlässlich  
meiner diagramatischen Versuche dank ich Ihnen herzlichst. Dieser Dank reist  
10 Ihnen wohl schon in den Süden nach, wo die sich in der Arbeit und den wahrhaft  
verdienten Erfolgen dieses letzten Jahres erholen und zu neuen rüsten werden.  
Ich habe indess den Volpone auch in Berlin gesehen, in einer Vorstellung, die  
trotz Steinrück[,] im ganzen ungleich roher war als die im Wiener Burgtheater  
aber von starker Wirkung. Ich freue mich Ihren nächsten Werken entgegen und  
15 hoffe wir sprechen bald wieder miteinander – es muß ja nicht gerade in 1600  
Meter Höhe sein. Kapuzinerberg oder Sternwartestraße werden auch zur Noth  
genügen

,Auf Wiedersehen also, und alles herzliche von Ihrem                    Arthur Schnitzler

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 21. 2. 1927 in Wien  
Übermittlung am 22. 2. 1927 in Wien  
Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [23. 2. 1927 – 25. 2. 1927?] in Salzburg  
ⓧ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.  
Postkarte, 815 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Versand: Stempel: »18/\_1 Wien 110, 22. II. 27, 9«.

<sup>1</sup> A. S. ] ovaler Absenderkleber

<sup>12</sup> Volpone auch in Berlin ] Schnitzler besuchte die Theateraufführung von Ben Jonsons  
»Volpone« in der Bearbeitung von Zweig am 30.12.1926 in der Freien Volksbühne.

<sup>13</sup> die ... Burgtheater ] Schnitzler sah die Generalprobe von Volpone am 5.11.1926 im  
Burgtheater.

<sup>15-16</sup> 1600 Meter Höhe ] Anspielung auf das gemeinsame Treffen in Zermatt am 19.8.1926  
und am Folgetag.

## Index der erwähnten Entitäten

**Berlin, Hauptstadt**, 1

**Burgtheater**

Generalprobe von Volpone oder Der Fuchs, 5.11.1926, 1<sup>K</sup>

Burgtheater, 1

**Freie Volksbühne**

Aufführung von Volpone, 30.12.1926, 1<sup>K</sup>

**Freie Volksbühne, Theater**, 1<sup>K</sup>

**Kapuzinerberg, Berg**, 1

**Paschinger Schlössl, Wohngebäude**, 1

**Salzburg, Verwaltungsgebiet**, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Der Geist im Wort und der Geist in der Tat*, 1

STEINRÜCK, ALBERT (20. 5. 1872 Wetterburg – 11. 2. 1929 Berlin), *Schauspieler*, 1

**Wien**

**I., Innere Stadt**

**Burgtheater, Theater**, 1<sup>K</sup>

**XVIII., Währing**

**Sternwartestraße, Straße**, 1

**Sternwartestraße 71, Wohngebäude**, 1

**Wien, Verwaltungsgebiet**, 1

**XVIII., Währing, Verwaltungsgebiet**, 1, 1<sup>K</sup>

**Zermatt**, 1<sup>K</sup>

ZWEIG, STEFAN (28. 11. 1881 Wien – 23. 2. 1942 Petrópolis), *Schriftsteller*, 1<sup>K</sup>

– *Ben Jonsons »Volpone«. Eine lieblose Komödie in drei Akten*, 1, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 21. 2. 1927. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03748.html> (Stand 15. Februar 2026)